

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Panorama Vom Sinai ..., Katharinenkloster Am Sinai, Thal Erbain,
Bostanthal, Petra, Berg Hor, Moschee Über Der Zwiefachen Höhle Bei
Hebron, Morijah Oder Jerusalem Von Ost, Grundriss Der Heiligen
Grabeskirche ...

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, 1839

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-144553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144553)

ak

A 20 F 683, A, 2

DER BERG TABOR.

Wer den Berg *Tabor* gesehen und seinen Gipfel bestiegen hat, der kann wohl sagen: ich habe den schönsten Berg der Erde, ich habe den Berg gesehen, da mir die Worte: „hier ist es gut seyn,“ welche Peraus sprach, als der HERR hier verklärt wurde (*Matth. 17, 4.*), von selber sich in's Herz und auf die Lippen drängten. Wie die Gestalt eines Knieenden und Betenden, der sich, fern von Andern, in die Einsamkeit begeben hat, ragt dieser Berg, abgesondert von der Reihe der andern nachbarlichen Höhen des kleinen *Hermon* hervor; auf seinem Gipfel, der nicht ohne bedeutende Anstrengung von der Ebene aus erstiegen wird, genießt man eine Aussicht, der sich an Fülle der Naturschönheiten, wie an der Bedeutenheit und Kraft der Erinnerungen, die sich an sie knüpfen, keine andere der Erde vergleichen läßt. Der Berg ist hier von seiner Westseite, der man sich von *Nazareth* aus nähert, dargestellt. Zu seiner Rechten schaut man in die reiche Ebene von *Jesreel* hinab, die der *Kison* durchströmt; zur Linken ist die Gegend, die an den See von *Tiberias* angränzt. Das Dorf, das nach unten, am Abhange des Berges sich zeigt, ist *Tabura*. Oben auf dem Gipfel, wo MOSES und ELIAS mit dem HERRN sprachen, und die Jünger: PETRUS, JOHANNES und JACOBUS, von der Betäubung eines süßen Entzückens ergriffen wurden, als die lichte Wolke sie überschattete, aus der die Stimme erscholl: „Diess ist mein lieber Sohn“ (*Matth. 17, 5.*), hatte die Andacht der früheren christlichen Bewohner des Landes eine Kirche und eine Kapelle erbaut; auch stand ein Kloster der *Taboriten* auf dem Berge; jetzt sieht man von allen diesen Gebäuden nur noch einzelne Gemäuer.

